

Gold schwächer, Basismetalle uneinheitlich, Ölpreis steigt

04.01.2022 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis wird im gestrigen New Yorker Handel von 1.822 auf 1.801 \$/oz

gedrückt. Heute Morgen erholt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.805 \$/oz um 19 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Unternehmen melden Produktionsunterbrechungen wegen unzahlbarer Energiepreise. Wirtschaftsminister Robert Habeck sieht bislang keinen Handlungsbedarf.

Kommentar: Die Verlagerung von energieintensiven Arbeitsplätzen ins Ausland und der Abbau der deutschen Industrie erfolgt wie erwartet, um die Energieziele in Deutschland zu erreichen. Wie damit das Klima gerettet werden soll, bleibt unbeantwortet.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar nach (aktueller Preis 51.377 Euro/kg, Vortag 51.896 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 22,82 \$/oz, Vortag 23,12 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 951 \$/oz, Vortag 964 \$/oz). Palladium fällt zurück (aktueller Preis 1.782 \$/oz, Vortag 1.831 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 79,17 \$/barrel, Vortag 78,38 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 2,1% oder 2,8 auf 129,7 Punkte. Bei den Standardwerten fallen Agnico, Kinross und Yamana jeweils 2,6%. Der kanadische Markt bleibt geschlossen. Bei den in New York gehandelten Silberaktien geben SSR 3,1% sowie Pan American und Wheaton jeweils 2,6% nach.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwach. Harmony fallen 5,4%, Anglogold 4,3% und Gold Fields 3,5%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Resolute 3,9%, St Barbara 3,8% und Westgold 3,4%. Pantoro befestigen sich 3,0%, Dacian 2,6% und Aurelia 2,4%. Bei den Explorationswerten fallen Focus 16,7% und Chalice 7,1%. Castle zieht 24,1% an. Bei den Metallwerten gibt Metals X um 6,1% nach. Lynas können 8,5%, Rex 8,3% sowie Pan American und Paladin jeweils 7,4% zulegen.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,0% auf 188,61 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Independence Group (+3,7%) und Sandfire (+2,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Resolute (-3,9%), St Barbara (-3,8%) und Gold Fields (-3,5%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.21 verbessert sich der Fonds um 1,3% auf 186,66 Euro und entwickelt sich damit parallel zum Xau-Vergleichsindex (+1,4%). Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 2,2% (Xau-Vergleichsindex -1,3%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 86,7% vom Xau-Vergleichsindex (+6,6%) deutlich ab. Das Fondsvolumen verringert sich bei leichten Abflüssen von 148,0 auf 147,2 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 1,8% auf 49,87 Euro. Der Fonds dürfte heute weniger als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.21 verliert der Fonds 4,5% auf 48,99 Euro und entwickelt sich damit schwächer als der Hui-Vergleichsindex (+1,4%). Seit dem Jahresbeginn gibt der Fonds 12,2% ab (Hui-Vergleichsindex -7,2%). Das Fondsvolumen verringert sich bei leichten Zuflüssen von 163,4 auf 161,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,1% auf 62,20 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Lynas (+8,5%), Pan American (+7,4%) und Trevali (+6,8%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Riversgold (-5,9%) und Resolute (-3,9%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.21 verbessert sich der Fonds um 8,5% auf 61,54 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex (+0,0%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 14,0% (TSX-Venture Vergleichsindex +7,3%). Das Fondsvolumen erhöht sich bei kleineren Abflüssen von 18,4 auf 19,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH

www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/522765--Gold-schwaecher-Basismetalle-uneinheitlich-Oelpreis-steigt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).